



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Netzwerk Schulentwicklung BS

Werkstatt-Tag, Montag, 6. November 2017



Partizipation in der Schule

PZ.BS



Werkstatt-Tag

Montag, 6. November 2017

8.30–12.30 Uhr

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Claragraben 121, 4057 Basel

Partizipation in Veränderungsprozessen gestalten – Wie kann Partizipation zu einer nachhaltigen Veränderung beitragen?

Partizipation spielt gerade in Veränderungsprozessen eine wichtige Rolle. Partizipative Entscheidungen im Kollegium wirken identitätsstiftend, haben eine integrierende Funktion und sind damit ein unverzichtbares Instrument der Schulentwicklung. Doch wie kann Partizipation gelingen, welchen Spielraum lässt sie zu und wie kann dieser gestaltet werden?

Der diesjährige Werkstatt-Tag dreht sich um diese Fragen. Im Referat werden Funktion und Bedeutung von Partizipation in Veränderungsprozessen aufgezeigt und bei der anschließenden Podiumsdiskussion unterschiedliche Sichten auf Partizipation ausgetauscht sowie die Rolle der Schulleitung dabei näher beleuchtet. In den Ateliers geben diverse Schulen Einblick in unterschiedliche Partizipationsformen und die damit verbundenen Herausforderungen. Zudem wird der Transfer in die eigene Schule diskutiert.

Kernfragen

- Was gilt es bei der Gestaltung von Partizipation in Veränderungsprozessen zu beachten?
- Wie wird Partizipation von den verschiedenen Akteuren des Basler Bildungssystems verstanden?
- Welche Beispiele gelingender Partizipation gibt es in der Schule und was kann man daraus lernen?
- Wie können Aspekte der Partizipation in der eigenen Schule integriert werden?

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Formen und Stufen der Partizipation;
- sind sich bewusst, welchen Gestaltungsspielraum partizipative Prozesse auf welchen Ebenen zulassen;
- und haben über partizipative Prozesse in der eigenen Schule nachgedacht.

Adressatinnen und Adressaten

Netzwerkbeauftragte, Schulleitende, Tagesstrukturleitende, Lehrpersonen mit Schulentwicklungsaufgaben, Teamleitende, Mitglieder von Steuergruppen

Themenbezogene Ateliers – Schulen lernen von Schulen

Partizipation und Verantwortung

Werner Schneider, Konrektor Gymnasium Bäumlihof, Basel

- Schulische Entwicklungsprojekte leben vom Engagement der Initianten. Zu Beginn eines Projektes ist oft jeder Beteiligte mit Herzblut dabei und übernimmt viel Verantwortung. Später, wenn das Projekt erfolgreich ist, wird es in der Regel fest in die Schule integriert. Der Übergang von der Projektphase in den Regelbetrieb ist aber nicht leicht: Identifikation und Engagement sind zusehends nicht mehr selbstverständlich und müssen wieder neu errungen werden. Andernfalls droht das Projekt letztlich doch zu scheitern, auch wenn es erfolgversprechend begonnen hat.
- Im Atelier wird von den Erfahrungen berichtet, die bei der Entwicklung des GBplus-Projektes gesammelt wurden. Anschliessend wird diskutiert, wie Identifikation und Engagement nach Ende der Projektphase erhalten und weiterentwickelt werden können. Partizipation und Verantwortung sind dabei Schlüsselbegriffe.

Commitment durch Partizipation

Pascal Hofer, Schulleiter der Sekundarschule Theobald Baerwart, Basel

- Die Sekundarschule Theobald Baerwart startete im August 2015 mit dem ersten Jahrgang der neuen Sekundarschule. Bereits bei der Planungs- und Aufbauarbeit ab 2012 wurde das Kollegium wenn immer möglich in den Prozess einbezogen. Bis zum Ende des ersten Umgangs 2018 soll nun das Unterrichtskonzept in Zusammenarbeit mit dem Kollegium evaluiert und optimiert werden. Die Gratwanderung zwischen Steuerung von Schulentwicklung und Partizipation bietet viele Chancen, braucht viel Zeit, löst aber auch Widerstände aus.
- Anhand dieses Schulentwicklungsprozesses wird der Umgang mit Partizipation thematisiert und aufgezeigt, wie Commitment und Identifikation durch Partizipation erreicht werden kann.

Arbeits- und Fachgruppen als partizipative Strukturen an der PS Bruderholz

Sonja Rickhoff, Schulleiterin und Regula Rohland, Leiterin Schulentwicklungsprojekt Primarstufe Bruderholz, Basel

- In den Arbeits- und Fachgruppen werden stufenübergreifend Unterrichtskonzepte ausgetauscht und erarbeitet, welche die Unterrichtsbausteine für selbständig organisiertes Lernen (SOL) und den Aufbau der überfachlichen Kompetenzen während der gesamten Primarstufenzeit definieren.
- Die Auseinandersetzung im Kollegium mit den Ergebnissen aus den Arbeits- und Fachgruppen, das Erreichen eines gemeinsamen Verständnisses und die Verbindlichkeit im Umgang mit den Unterrichtskonzepten werden im Atelier vorgestellt und diskutiert.

Partizipation in Veränderungsprozessen am Beispiel der Einführung von Lernlandschaften

Ralph Zollinger, Schulleiter der Sekundarschule Petermoos, Buchs (ZH)

- In diesem Atelier wird das 2015 mit dem Schweizer Schulpreis ausgezeichnete «Pemo» und sein Konzept von Lernlandschaften vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf dem langfristig aufgegleisten Veränderungsprozess, an dem verschiedenste Akteure beteiligt waren.
- In der anschliessenden Diskussion wird auf verschiedene Möglichkeiten von Partizipation und breiter Vernetzung von Schulen eingegangen.

Programm

08.30 Begrüssung und Einstieg

08.45 Impulsreferat: Partizipation in Veränderungsprozessen

Dr. Martin Retzl, Dozent für partizipative Schulentwicklung,
Pädagogische Hochschule Zürich

09.45 Podiumsdiskussion «Partizipation in der Schule»:

Subjektives Verständnis, Beispiele, Gelingensbedingungen, Grenzen

Teilnehmende:

Dr. Martin Retzl (Dozent PH Zürich)

Dieter Baur (Leiter Volksschulen, BS)

Ulrich Maier (Leiter Mittelschulen und Berufsbildung, BS)

Gaudenz Löhnert (Kantonale Schulkonferenz/Freiwillige Schulsynode, BS)

Astride Wüthrich (Schulleiterin Primarstufe Hirzbrunnen, BS)

Katja Hadwich (Tagesstrukturleiterin Sekundarschule Wasgenring, BS)

Moderation: Karin Joachim und Christoph Gütersloh, Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Zusammenfassung des 1. Teils des Werkstatt-Tages durch Bianca Rathgeb
(Visual Recording, if innovation-factory gmbh)

10.40 Pause

11.10 Themenbezogener Austausch in den Ateliers

Durchgang à 75 Min.

12.30 Abschluss und Stehlunch

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldung zum Werkstatt-Tag erfolgt über www.kurse-pz.bs.ch (Kurs-Nr. 17-62-14) und ist verbindlich.

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2017

Tagungsleitung

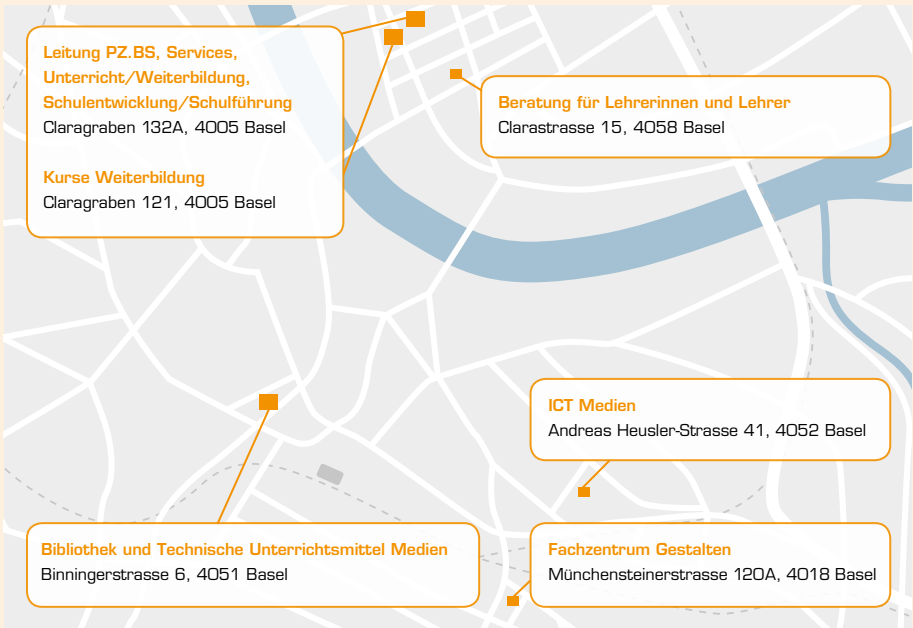
Christoph Gütersloh, Leiter Schulentwicklung/Schulführung PZ.BS

Karin Joachim, Beauftragte Schulentwicklung PZ.BS

Administration PZ.BS

Claudine Hofer, claudine.hofer@bs.ch

Die Standorte des PZ.BS:



Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Schulentwicklung/Schulführung

Claragraben 132A, CH-4005 Basel

Telefon +41 (0)61 695 99 10

pz@bs.ch, www.pz.bs.ch, www.edubs.ch